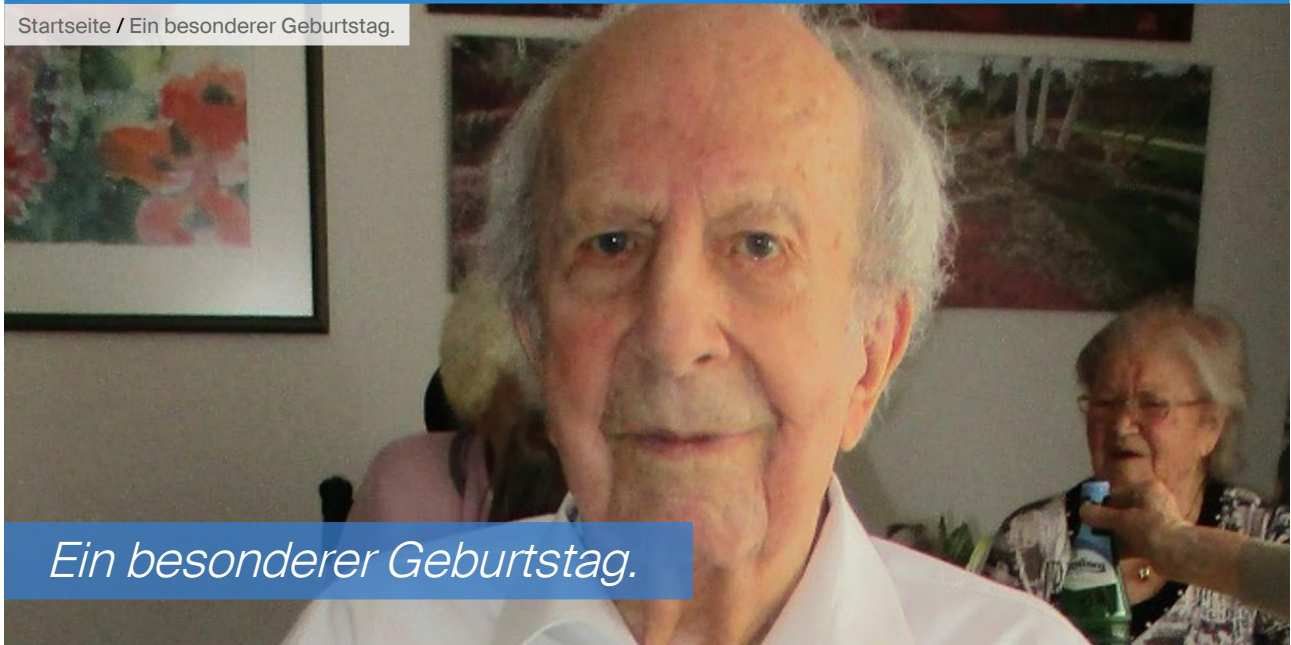




Startseite / Ein besonderer Geburtstag.



Ein besonderer Geburtstag.

Am Sonntag, den 26. April, feierte unser Glaubensbruder Walter Kurz seinen 100. Geburtstag

Am Sonntag, den 26. April, feierte unser Glaubensbruder Walter Kurz seinen 100. Geburtstag. Geboren ist er in Cannstadt bei Stuttgart. Später hatte er beruflich in Nordrhein-Westfalen zu tun, wo er im Bielefelder Stadtbezirk Brackwede und in der Gemeinde Brackwede eine neue Heimat fand. Seit einiger Zeit lebt er im Seniorenzentrum Rosenhöhe. Abgesehen von den durch das Alter hervorgerufenen Schwächen und Unzulänglichkeiten geht es ihm gut. Alle, die ihn kennen, schätzen sein ruhiges, höfliches und freundliches Wesen.

Walter hatte sich auf seinen 100. Geburtstag seit langem gefreut und manches geplant. Wegen der Corona-Pandemie konnten seine Pläne nun nicht realisiert werden, zumal im Seniorenzentrum ein Corona-Fall aufgetreten war.

Unsere Glaubensgeschwister Marion und Uwe Wacker, die Walter seit langem vorbildlich betreuen, hatten angeregt, ihm zu seinem Geburtstag Glückwünsche als Karte oder Brief zukommen zu lassen, da ihm ja nicht persönlich gratuliert werden konnte. Diesem Aufruf sind viele gefolgt, darunter unser Bischof und unser Apostel. Marion hatte vorgeschlagen, ihm diese Grüße an seinem Geburtstag gesammelt zu überreichen.

Die Leitung des Seniorenzentrums gestattete einer kleinen Gruppe von Freunden und Geschwistern trotz der Quarantäne-Bestimmungen, sich an seinem Geburtstag vor seinem Zimmer zu versammeln und ihm von dort ihre Grüße zu übermitteln. Walter nahm diese vom Balkon seines Zimmers aus freudig entgegen. Das ihm von den Gratulanten vorgetragene Geburtstagsständchen wurde von Roland und Robin Hoff mit ihren Trompeten begleitet. Nun wurde Walter neben anderen Aufmerksamkeiten auch der Kasten mit den Geburtstagsgrüßen durch eine Betreuerin überreicht.

Die Gratulanten hatten ihren Grüßen auf Marions Anregung hin Fotos von sich beigelegt, da es Walter altersbedingt nicht mehr immer möglich ist, Namen und Gesichter miteinander zu verknüpfen. Uns wurde berichtet, dass er die schriftlichen Grüße mit großer Freude gelesen hat.

Rainer Mittag

Bilder mit freundlicher Genehmigung von Martin Jürgens, Marion Wacker

1. Mai 2020

Text: Rainer Mittag

Fotos: Martin Jürgens, Marion Wacker

